

Herausforderung statt Kaffee kochen

Unternehmer aus der Region informieren an der Alteburg-Schule in Kassel über Ausbildungsberufe

Biebergemünd-Kassel (rim). Vertreter des Main-Kinzig-Kreises, der Firma Engelbert Strauss und des Druck- und Pressehauses Naumann waren gestern in der Alteburg-Schule zu Gast, um den interessierten Schülern diverse Ausbildungsberufe vorzustellen. In Kassel steht aktuell für die Acht- und Neuntklässler die „Woche der Ausbildung“ auf dem Stundenplan. Die Jugendlichen erfahren, welche Tätigkeitsfelder auf sie warten, und bekommen Tipps für erfolgreiche Bewerbungen oder gelungene Vorstellungsgespräche mit auf den Weg in das Berufsleben.

Bereits seit zehn Jahren ist die „Woche der Ausbildung“ in der Alteburg-Schule etabliert. Um die Organisation kümmert sich Melina Sasso. Sie erklärt, dass die Kinder so auf den Berufsalltag vorbereitet werden und herausfinden können, was ihnen liegt und was sie später einmal werden wollen.

Je nach Interessen können die Schüler auswählen, über welches Unternehmen sie mehr erfahren möchten. Im Physikraum haben sich gestern die Schüler eingefunden, die sich für einen Beruf im Bereich Medien interessieren. Personalreferentin Heike Alt berichtete dort, wie sich das Druck- und Pressehaus Naumann von einem Einmann-Betrieb zu einem der führenden Medienzentren in Mittelhessen entwickelt hat.

1967 wurde das Druck- und Pressehaus gegründet – zunächst ausschließlich als Druckerei mit Sitz in Neuenhaßlau. „Das Unternehmen ist stetig gewachsen und hat mehrere Umzüge mitgemacht. Seit 1994



Die Schüler lauschen gespannt und notieren sich die Informationen, die für sie wichtig sind.

FOTO: MÜLLER

ist unser Sitz in Gelnhausen“, berichtete Heike Alt den gespannt lauschenden Schülern. Anhand einer Landkarte zeigt sie den jungen Zuhörern das Erscheinungsgebiet der Gelnhäuser Neuen Zeitung, des Mittelhessen Bote, der Gießener Zeitung und des Neuen Markts. „Die GNZ ist die größte Tageszeitung im Mittleren Kinzigtal.“ Die Personalreferentin wies zudem darauf hin, dass die Zeitungen nicht nur in Printform erscheinen, sondern das Druck- und Pressehaus auch im Bereich Social Media aktiv ist. Neben diversen Homepages der einzelnen Veröffentlichungen können Leser die Zeitungen des Verlags auch digital als E-Paper lesen.

„Derzeit gibt es im Druck- und Pressehaus 200 feste Voll- und Teilzeitarbeitsplätze inklusive Ausbil-

dingsplätze, 400 Aushilfskräfte und 1850 Zeitungszusteller.“ Auch die verschiedenen Ausbildungsberufe wie Medienkaufmann, Mediengestalter, Medientechnologe und Volontär stellte Heike Alt den Schülern vor. „Wer etwa gerne kreativ arbeitet, für den ist Mediengestalter sicher interessant“, betonte sie. „Ihr bekommt Einblicke in verschiedene Ämter und habt eine zentrale Ausbildungsbe-

gleitung, die Euch unterstützt und bei Fragen aushilft“, erklärte sie. Regina Klass hat bereits in die Arbeit in der Zulassungsstelle reingeschnuppert, ebenso wie in jene der Kreisverkehrsgesellschaft oder in die Arbeit des Gefahrenabwehrzentrums. „Wir haben häufigen Bürgerkontakt, was oft interessant ist, und arbeiten an verschiedenen Projekten mit.“

Im Erdgeschoss beschäftigten sich die Schüler unterdessen mit Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen. Tipps dazu gaben die Mitarbeiter von Engelbert Strauss aus Wirtheim. So erfuhren die Schüler etwa, dass sie daran denken müssen, Dinge wie den Lebenslauf und Zeugnisse an die Bewerbung anzuhängen. Auch die richtige Anrede ist gefragt – am besten sollte der Ansprechpartner persönlich angeschrieben werden. Einiges wussten die Schüler bereits, andere Hinweise waren für sie neu und wurden gerne entgegengenommen. So etwa, wie die Schüler bei Anrufen an den Hörer gehen sollten – während der Bewerbungsphase am besten immer nur mit Vor- und Nachnamen, damit die Anrufer direkt wissen, mit wem sie es zu tun haben.

Die Unternehmen auf einen Blick

Folgende Betriebe haben in dieser Woche ihre Ausbildungsberufe vorgestellt:

- Veritas, Gelnhausen
- VR Bank Main-Kinzig-Büdingen

- Evonik, Hanau
- Wohnstift, Rodenbach
- Woco, Bad Soden-Salmünster
- Reisebüro Hempel, Gelnhausen
- Main-Kinzig-Kreis, Gelnhausen

- Engelbert Strauss, Biebergemünd
- Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen.

Am heutigen Freitag stellen sich die Beruflichen Schulen Gelnhausen vor.